Editorial

Autor(en): **Stieger, Johannes**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **16 (2009)**

Heft 184

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Eine missverstandene Anspielung führt zum Streit, eine falsch interpretierte Mail zur falsch ausgeführten Arbeit. Die schlecht gewählte Geste führt zum Liebesdrama oder eine falsch übersetzte englische Metapher zum sinnlosen Text, die falsche Verhaftung zum falschen Zeitpunkt zur ausgewachsenen bilateralen Krise. Eine falsche Übersetzung steht vielfach am Anfang des Dramas. Andauernd muss Übersetzungsarbeit geleistet werden, damit die Beziehungen mit anderen nicht im Chaos enden. Die Übersetzung wird zurzeit weitflächig abgehandelt: Im November wird in St.Gallen der Lateinische Kulturmonat zu diesem Thema veranstaltet, das Sogar-Theater in Zürich inszeniert eine Reihe dazu und Umberto Eco schrieb das Buch «Quasi dasselbe mit anderen Worten».

Die Sprache erlebt eine Auffrischung durch Migrantinnen und Migranten und seit der digitalen Revolution auch durch Handy, Chat und Mail. Zudem schwappte das Vokabular des neoliberalen Wirtschaftssystems in Alltagssprache und Texte über. Gerade im Kultur- und Medienbereich wird mit Begriffen wie Event und People unbedarft um sich geworfen. Dass der Teufel im Detail steckt und wie unsere Sprache von Ideologien unterlaufen wird, schreibt Pedro Lenz in seinem Artikel. Die Sprache ist im stetigen Wandel und der Blick muss geschärft werden für diverse Einflüsse. Oder wie Lenz schreibt: «Möge es uns gelingen, zwischendurch die Diktatur der Taktik und den Terror der Systeme in unserer Alltagssprache, wenn nicht gleich zu besiegen, doch wenigstens zu durchschauen.»

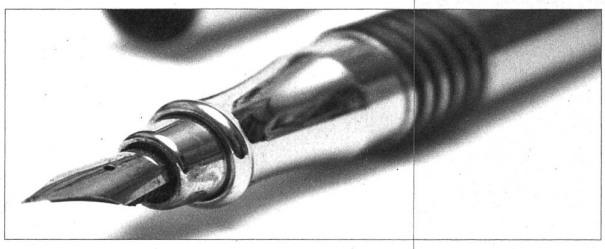
Johannes Stieger

Des Weiteren: «Saiten» feiert seinen fünfzehnten Geburtstag mit einem Fest am 7. November in der Grabenhalle. Alle sind herzlich eingeladen. Mehr Infos finden sich auf der Rückseite dieser Ausgabe.

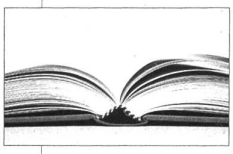
Impressum
Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin
184. Ausgabe, Oktober 2009, 15. Jahrgang, erscheint monatlich
Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Blumenbergplatz 3, Postfach 556, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77,
Redaktion: Noëmi Landolt, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch
Verlag/Anzeigen: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch
Sekretariat: Gabriela Baumann, sekretariat@saiten.ch
Kalender: Anna Tayler, kalender@saiten.ch
Gestaltung: Carol Pfenninger, Michael Schoch, grafik@saiten.ch
Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Gabriela Manser, Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch
Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch
Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen
Anzeigentarife: siehe Mediadaten 1. 2005
Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 60.–, Unterstützungsbeitrag Fr. 90.–, Gönnerbeitrag Fr. 250.–, Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch
Internet: www.saiten.ch
Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Christiane Dörig, Tine Edel, Adrian Elsener, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Tobias Siebrecht, Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unseld
Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Sabina Brunnschweiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Marcel Elsener, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Mathias Frei, Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Kathrin Haselbach, Lea Hürlimann, Daniel Kehl, Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Manuel Lehmann, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Andreas Niedermann, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Peter Surber, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier

© 2009, Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

C. und A. Kupper-Stiftung



Die Stiftung bezweckt neben ihrer Fördertätigkeit in den Bereichen Musik und bildender Kunst auch die Unterstützung von bedürftigen talentierten Schriftsteller/-innen mit Wohnsitz in der Schweiz. Berücksichtigt werden können Autor/-innen, die zur Realisierung ihrer Projekte auf Finanzierungsbeiträge angewiesen und allgemein in finanzielle Not geraten sind.



www.kupper-stiftung.ch

Nov & Dez:
Weihnachtsausstellung bei Hongler Kerzen

HONGLER

Suchen Sie ein besonderes Geschenk? Gerne laden wir Sie zu unserer Weihnachtsausstellung ein.

Jeweils am Mittwoch um 14 Uhr sowie am Samstag von 9 – 13 Uhr startet stündlich eine öffentliche Führung durch unsere Kerzenwerkstatt. Im Zelt auf unserer Warenrampe finden Sie eine grosse Auswahl an günstigen Kerzen im Kiloverkauf.

Öffnungszeiten:
MO – FR 8 – 12 Uhr
14 – 18 Uhr
Nov & Dez: SA 9 – 14 Uhr
Infos unter www.hongler.ch

Ein stimmungsvoller Ausflug für die ganze Familie!

Kerzenfabrik Altstätten **www.hongler.ch**

nicht sekundär

Ein Schulabschluss mit Sekundarschulzeugnis ermöglicht den Einstieg oder die Umschulung in unterschiedlichste Berufe. Besuchen Sie eine unserer Info-Veranstaltungen:

info-veranstaltungen

[1] Integrierte Oberstufe mit Sekundarschule

[2] Berufsbegleitende Sekundarschule für Erwachsene

Donnerstag, 26. November, 19⁰⁰ Uhr

Wir bitten um Anmeldung per Mail oder Telefon.

Kesslerstrasse 1
9000 St.Gallen
T 071 223 53 91
info@ortegaschule.ch

ORTEGA SCHULE ST.GALLEN

EDUQUA

STADTLADEN ST. GALLEN
Biologische Lebensmittel

Katharinengasse 12 | Tel/Fax 071 244 20 55 | www.stadtladen.ch